


L 141, Ersatzneubau Moselbrücke Schweich

Von Station: Bau-km 0+032,90 – 0+321,65 (Str.km 0,000 – 0,271)	Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz	
Nächster Ort: Schweich	LBM Trier	
Länge: L 141 349 m L 145 211 m B 53 <u>285 m</u> 845 m		

DECKBLATT

- Vorbemerkungen -

aufgestellt: gez. Bartnick Trier, den 18.12.2023.	

Deckblatt zur Planfeststellung für den Ersatzneubau der Moselbrücke Schweich im Zuge der L 141

Vorbemerkungen

Einleitung

Die Planunterlagen für den „Ersatzneubau der Moselbrücke Schweich im Zuge der L 141“ haben in der Zeit vom 12.04. – 11.05.2021 zur allgemeinen Einsicht offen gelegen.

Alle zu diesem Zeitpunkt geltenden Regeln zum Stand der Technik sowie die formellen, fachlichen und methodischen Vorgaben zu den in den einzelnen Unterlagen bearbeiteten Themenkomplexen wurden vom Straßenbaulastträger berücksichtigt.

Die Änderungen konzentrieren sich hierbei im Wesentlichen auf die Umgestaltung des Brückenbauwerksentwurfes. Außerdem wurden zusätzliche Kompensationsmaßnahmen sowie Änderungen im Bereich eines betroffenen Gewerbebetriebes in die Planung aufgenommen.

Brückenentwurf

Im Zuge der Erstellung des Bauwerksentwurfes konnte die Vergrößerung des Flussfeldes auf 132,1 m erreicht werden (bis zum Beginn der Aufweitung auf der Vorlandbrücke). Hierdurch rückt der Flusspfeiler weiter von der Fahrrinne ab und erhöht somit zusätzlich die Sicherheit der Moselschifffahrt. Zudem kann ein Brückenpfeiler der Vorlandbrücke entfallen einschl. der aufwendigen Baugrubensicherung.

Am nördlichen Moselufer wird die Vorlandbrücke nun als 3-feldrige Plattenbrücke in Spannbetonbauweise gebaut. Die **Gesamtlänge** von ca. 212,5 m des Bauwerkes **verändert** sich durch die geplanten Änderungen **nicht** (Bogenbrücke 132,1 m, Vorlandbrücke 80,50 m).

Landespflege

Zur naturschutzrechtlichen Kompensation für die mit der Planung verbundene Beseitigung von 37 Bäumen werden neben den bereits vorgesehenen 33 Neuanpflanzungen zusätzlich 35 weitere Baumstandorte in den Gemarkungen Kenn und Riold in die Planung aufgenommen.

Im Zuge der Deckblattplanung wurden folgende Unterlagen überarbeitet und mit dem Zusatz „A“ bezeichnet:

- 1 A Deckblatt zum Erläuterungsbericht
- 5 A Deckblatt zu den Lageplänen, Blätter 0 – 2
- 6 A Deckblatt zum Höhenplan
- 8.2 A Deckblatt zum Entwässerungslageplan, Blätter 1 – 2
- 9.0 A Übersichtslageplan zum Maßnahmenplan
- 9.1 A Deckblatt zum Maßnahmenplan
- 9.2 A Deckblätter zu den Maßnahmenblättern
- 9.3 A Deckblatt zur tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation
- 10.1 A Deckblatt zum Grunderwerbsplan
- 10.2 A Deckblatt zum Grunderwerbsverzeichnis
- 11 A Deckblätter zu dem Regelungsverzeichnis
- 15 A Deckblatt zur Bauwerksskizze
- 18.1 A Deckblatt zu der Wassertechnischen Untersuchung, incl. Wasserspiegellagenberechnungen
- 19.2 A Deckblatt zum Bestands- und Konfliktplan

In den nachfolgenden Deckblattunterlagen sind die neuen Textteile in blauer Schrift, die nicht mehr geltenden Textteile in roter, durchgestrichener Schrift dargestellt.

Sofern die Darstellungen in einzelnen, nicht geänderten Plan- und Textunterlagen den Darstellungen in den Deckblattplanunterlagen widersprechen, gehen die Deckblattplanunterlagen vor.